

Jahresbericht 2005

Das Sportjahr 2005 war für unsere Schüler ein sehr aktives und abwechslungsreiches. Neben unseren regelmässigen Vereinstrainings dienstags und donnerstags nahmen wir zusätzlich sowohl im Frühjahr als auch im Herbst an diversen VARV-Kadertrainings teil. Die Kadertrainings wurden vom Schülersportwart Christof Marte hervorragend organisiert und in Zusammenarbeit mit den beiden Spitzenringern Juri Kortschagin aus Russland und Jerzei Szeibinger aus Polen auch abwechselnd bei allen 5 vlbj. Vereinen abgehalten.

Um Wettkampferfahrung zu sammeln veranstalteten wir gegen den URC-Mäder Freundschaftskämpfe. Beim Heimkampf in Hörbranz hielten wir 25 Kämpfe ab. An diesem Abend waren sämtliche Hörbranner Nachwuchsringer im Einsatz. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen waren dabei nicht weniger als 50 Burschen und Mädchen an und auf der Matte. Die zahlreich anwesenden Eltern und Fans sorgten mit ihrem Anfeuerungsrufen zusätzlich für eine super Stimmung in unserem prall gefüllten Trainingslokal.

Wie schon im Vorjahr waren wir wieder beim KSK Klaus zum Schüler-Mannschaftsturnier eingeladen. Hier konnten wir nach guten Leistungen hinter Klaus und vor Penzberg den 2. Platz belegen. Anschliessend wurden wir bei einem gemütlichen Hock mit Speisen und Getränken verwöhnt.

Die Ergebnisse der einzelnen Wettkämpfe haben wir bereits im Bericht des Sportworts gehört. Über einige Höhepunkte der vergangenen Saison wollen wir nachfolgend doch noch detailliert berichten. Sportlich gesehen war es für uns ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Nach mässigem Start mit der Rheintaliga-Vorrunde in Wolfurt, bei der wir die angestrebte Qualifikation fürs Finale im Herbst erst im Ausscheidungskampf gegen Götzis knapp verpassten trumpten wir am 12.06. zu Hause bei der Landesmeisterschaft gross auf. Neben den beiden Titeln durch Plangger Chris und Hetschold Emanuel konnten wir mit Schmid Emanuel und Bentele Mathias noch zwei silberne und mit Gevorgizian Sarkis und Matt Dean auch noch zwei bronzene erreichen. Auch die übrigen Teilnehmer präsentierten sich vor heimischem Publikum in guter Form und konnten mit den gezeigten Leistungen durchaus überzeugen.

Bei den Staatsmeisterschaften in Wals lief es leider nicht nach Plan. Wir mussten nach den beiden erfolgreichen Vorjahren die Heimreise wieder einmal ohne österr. Meistertitel antreten. Trotzdem erwähnenswert die Leistungen unserer Medaillengewinner. So konnten Robin Hetschold und Matt Dean mit ihren Silber bzw. Bronzemedailles ihre ersten Medaillen auf nationaler Ebene erringen. Mathias Bentele konnte sich mit seiner Bronzemedaille bereits zum vierten Mal in Folge bei den Staatsmeisterschaften auf dem Podest platzieren.

Besonders guten Anklang fand Anfang Juli der Schülerausflug in den Skylinepark nach Bad Wörishofen. Dieser Tag liess unsere Schüler die vielen anstrengenden Stunden im Trainingslokal und in den Turnhallen vergessen und motivierte sie gleichzeitig nach den Sommerferien das Training wieder voller Elan aufzunehmen.

Ein Highlight waren sicher auch die ASVÖ-Jugendspiele vom 10. – 16.07. in Saalfelden. Diese Veranstaltung stellt eine Art Mini-Olympiade von 16 verschiedenen Sportarten dar, welche innerhalb dieser Woche ihre Turniere und Trainingslager gemeinsam im Raum Saalfelden abhielten. Unsere 5 Teilnehmer haben sich dabei bestens in Szene gesetzt und liessen sich die gute Laune auch vom gleichzeitigen Hochwasser in dieser Region nicht verderben.

Vom 24. – 29.07. nahmen drei unserer Schüler am alljährlichen ASVÖ-Trainingslehrgang in der Südstadt teil. Hier haben die Nachwuchsringer die Möglichkeit sich im Training mit den besten Schülerringern österreichs zu messen. Nebenbei stand ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit diversen Sportmöglichkeiten und einem Besuch im Prater auf dem Programm.

Im August nahmen nicht weniger als 6 Hörbranner Schülerringer mit der VARV-Auswahl am zweitägigen Grenzlandturnier in Kriessern/CH teil, welches alljährlich in einem Festzelt abgehalten wird.

Am Ende der Sommerferien wollten wir uns zur Einstimmung auf das Herbsttraining zu einem Zeltwochenende treffen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wir liessen es uns trotzdem nicht nehmen nachmittags beim Trinkwasserkraftwerk ein paar Würstchen zu grillen und anschliessend gestärkt eine kleine Wanderung zur Ruggburg zu unternehmen um diese ausführlich unter Führung von Hr. Breckling zu besichtigen.

Sportlicher Höhepunkt im Herbst war sicher die Rückrunde in der Rheintalliga bei der wir mit unserem super Mannschaftsgeist alle Gegner klar besiegen konnten und so den Gruppensieg im Verliererpool erreichten. Besonders erfreulich und bestimmt eine grosse Motivation für alle war die Anwesenheit von sehr vielen mitgereisten Eltern und Fans die uns bei diesen Kämpfen in Kriessern/CH unterstützten.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen die uns im vergangenen Jahr so tatkräftig unterstützt haben und wünschen ein erfolgreiches Sportjahr 2006.

Eure Schülertrainer